

Hom.Od. 15,231-233

Titel	Odyssee
Autor	Homer
Zeitangabe	7. Jh.v.Chr.
Originaltext	ὁ δὲ τεῖος ἐνὶ μεγάροισι Φυλάκοιο δεσμῶ ἐν ἀργαλέῳ δέδετο, κρατέρ' ἄλγεα πάσχων εἴνεκα Νηληϊὸς κόουρης ἄτης τε βαρείης, [...]
Quelle	R.Hampe, Homer. Odyssee, griech./dt., Stuttgart 2010
Übersetzung	[...] indessen lag jener in Phylakos' Hallen, schwer mit Fesseln gebunden und starke Schmerzen erdulnd wegen den Neleus Tochter und eigener schwerer Verblendung [...]
Quelle der Übersetzung	R. Hampe, Homer. Odyssee, Griechisch/Deutsch, Stuttgart 1979
Beschreibung	Theoklymenos, der aus Argos flieht nachdem er einen Mann erschlagen hat, erzählt Telemachos von seinem Vorfahren Melampus, der Phylakos' Rinder stehlen wollte, um die Hand von Neleus Tochter für seinen Bruder zu gewinnen. Melampus wurde aber ertappt und von Phylakos ein Jahr lang festgehalten.
Belegstellen	Apollod. 1,9,12; Paus. 4,36,3; Hom.Od. 11,287-297
Kategorie	Abseits des Krieges : Privat
Qualität	Mythisch
Schlagwort	Bestrafung, Strafe, Fesseln, Gefangennahme, Gefangener, Gefesselter
BearbeiterIn	Katharina Hell, Margit Offenmüller
HerausgeberIn	Sabine Tausend, Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Universität Graz